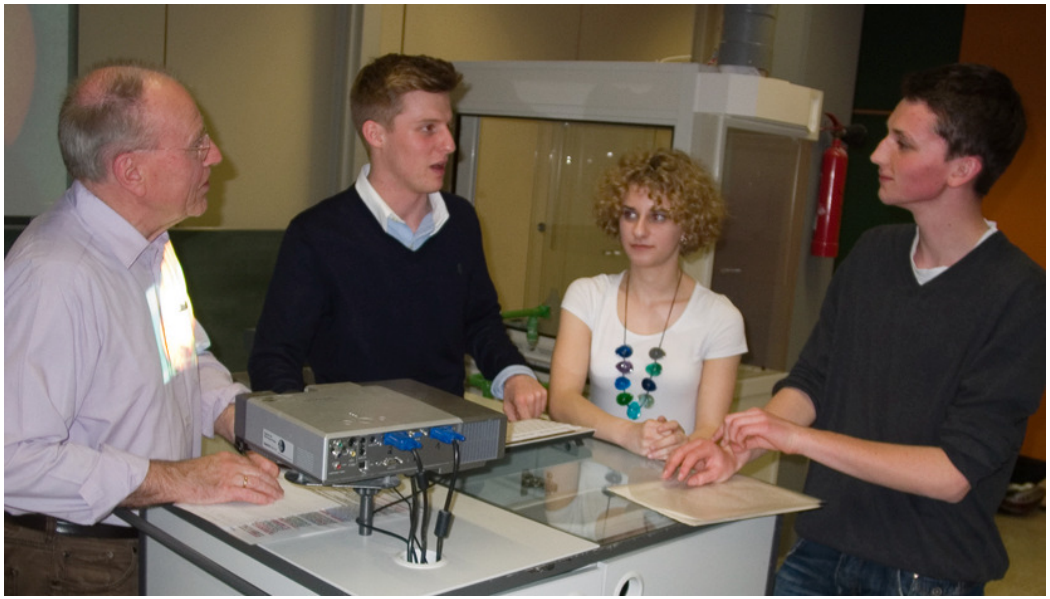
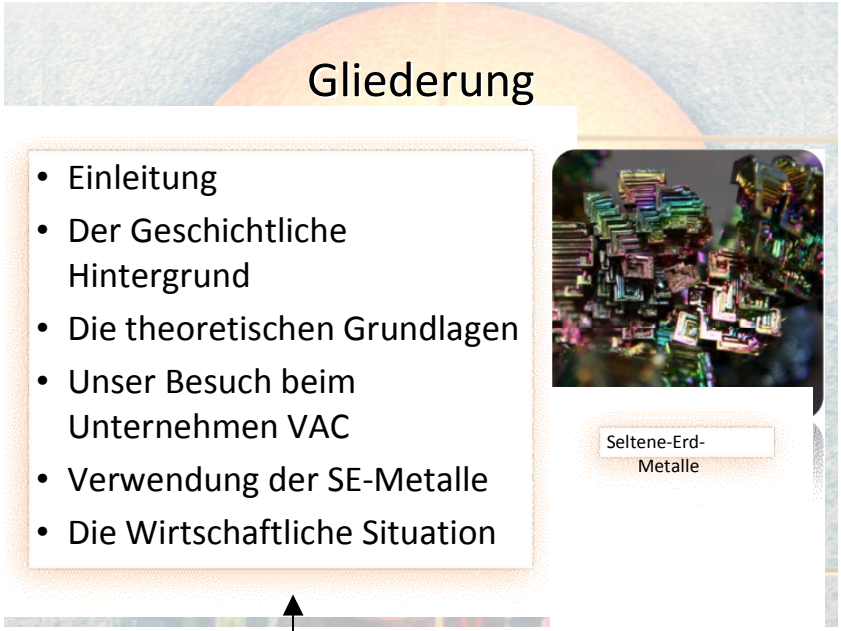
Seltene Erden sind keine Seltenheit

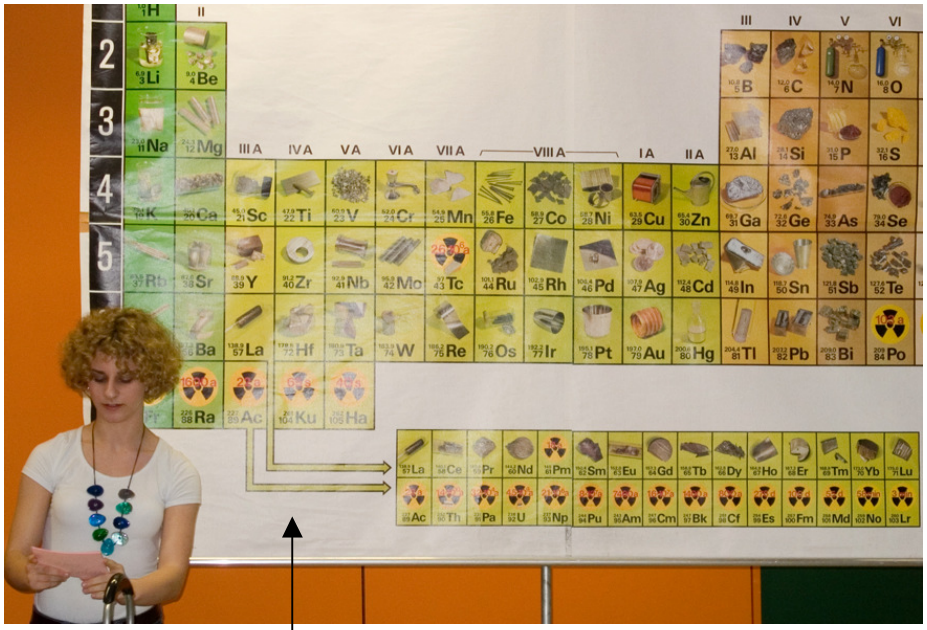
Foto-Zusammenstellung vom WiTechWi-AES-Abend
9. Mai 2012 im AES-Hörsaal
mit der Ergebnis-Präsentation der Projektarbeit der Schüler
der Albert-Einstein-Schule Schwalbach (AES)
Giulietta Volante, Christoph Brekner und Michael Baumann,
begleitet von
Seniorchemiker Klaus Beeg vom ehrenamtlichen Arbeitskreis
Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft (WiTechWi)
der Kulturkreis Schwalbach GmbH
und
AES-Fachlehrerin Sonja Schwickert-Rosar

Fotos und Zusammenstellung Klaus Beeg / AK WiTechWi



Letzte Abstimmungen vor Beginn der Projekt-Ergebnis-Präsentation, links unten mit WiTechWi-Seniorchemiker Klaus Beeg und rechts oben mit AES-Fachlehrerin Sonja Schwickert-Rosar

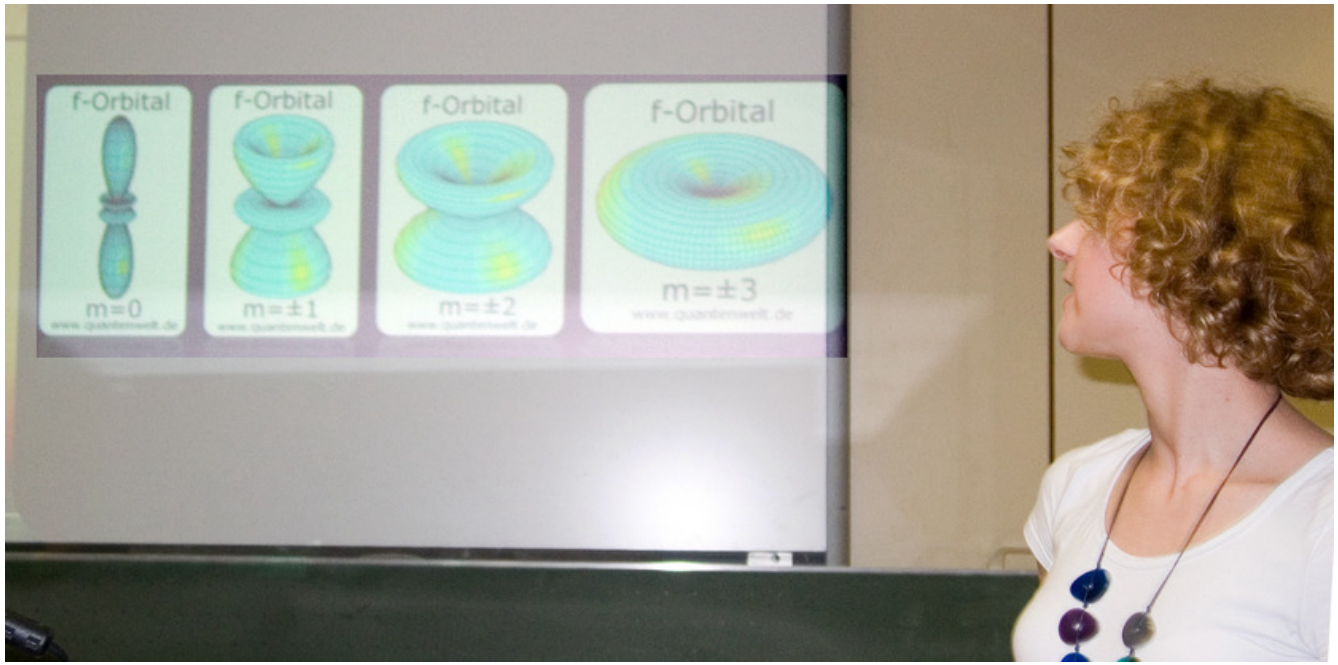




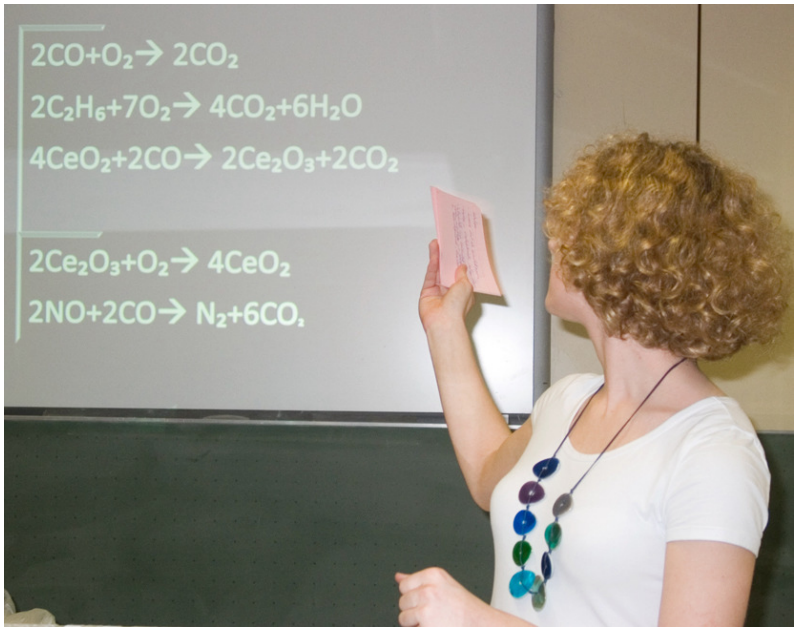
Christoph bei Einleitung und Bericht Besuch bei VAC

Giulietta: theoretische Grundlagen, Michael: Geschichte

Giulietta: Theoretische Grundlagen des hohen Paramagnetismus der SE



Christoph (links unten) und Michael (rechts unten) bei ihren Teilhemen: Vielseitige Verwendung der SE bzw. wirtschaftliche Situation



↑ Christoph (links) und Giulietta (rechts) bei der Darstellung der Rolle des Cer-Oxides beim Auto-Katalysator.

Christoph bei seiner abschließenden Darstellung von Initiativen deutscher Unternehmen zur künftigen Sicherung des Bedarf an SE und der Notwendigkeit des SE-Recyclings →

Giulietta an der UV-Lampe (360 nm) → zur Demonstration der Fluoreszenz SE-dotierter Gläser, zur Verfügung gestellt von Dr. Doris Ehrt/Uni Jena, von Euro-Banknoten und erschmolzener SE-Boraxperlen ←

↑ Erschmelzen von Boraxperlen mit Eu_2O_3,, zur Verfügung gestellt von Prof.Pentinghaus ↓

Nach Vorträgen und Diskussion Demonstration von SE-Metallen und.-verbindungen, sowie Nd-Fe-B-"Super"-Magneten ↓